

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 82 (2007)
Heft: 5

Rubrik: Blickpunkt Heer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

RUSSLAND

Um weitere Kunden auf dem Exportmarkt hinzugewinnen zu können, wurde kürzlich eine neue Version der Panzerhaubitze 2S19 SP mit einer Bewaffnung im NATO-Kaliber 155 mm vorgestellt. Die neue 155-mm-Ka-



2S19SP mit Kanone im NATO-Kaliber 155 mm.

liber-52-Kanone soll 4,8 Tonnen wiegen, eine Kammer mit 23 Liter Volumen haben (was laut Aussagen des Herstellers dem NATO-Standard entspricht) und über eine grosse Mündungsbremse verfügen. Als Maximalreichweite wird bei einer Feuerrate von 6 bis 8 Schuss/Minute 40 km angegeben.

Russland hat kürzlich den Prototypen Koalitsiya-SV (Koalition) vorgestellt. Hierbei handelt es sich um den Turm der aktuellen 2S19-Panzerhaubitze, welcher mit 2 parallelen 152-mm-Geschützen ausgestattet ist. Man erwartet vom neuen System einerseits eine verbesserte Feuergeschwindigkeit und andererseits eine grössere Reichweite.

Der Turm soll von blass zwei Personen bedient werden können und über 50 Ge- schosse mit den entsprechenden Treibla- dungen verfügen.



Selbstfahrgeschütz Koalitsiya.

RUMÄNIEN

Ein Militärpolizei-Bataillon der rumänischen Streitkräfte hat im vergangenen November als erste Einheit acht Fahrzeuge des Typs Hummer erhalten. Das rumänische Verteidigungsministerium hat den Hummer als neues Fahrzeug für Truppen, welche in Afghanistan oder im Irak eingesetzt werden, ausgewählt. Um die Anforderungen der Streitkräfte zu erfüllen, werden diese Mehrzweckfahrzeuge in den Bereichen Bewaffnung, Übermittlungsmittel und Panzerung entsprechend angepasst.

SINGAPUR

Die Streitkräfte Singapurs sind auf der Suche nach einem Nachfolger für die veralteten Panzer des Typs AMX-13 nach Expertenaussagen einen bedeutenden Schritt weitergekommen und stehen vor einer Ei- nigung mit dem deutschen Verteidigungs- ministerium.

Hierin soll die Lieferung von 96 ehemaligen Kampfpanzern der deutschen Streitkräfte des Typs Leopard 2A4 geregelt werden. 66 Leopards sollen vorgängig überholt werden, die restlichen 30 Fahrzeuge sind als Ersatzteillieferanten vorgesehen. Durch die Beschaffung von Kampfpanzern des Typs Leopard 2 besteht im Bedarfsfall die Möglichkeit, innert kürzester Zeit durch Aufrüstung auf den Stand A5/A6 auch für die Zukunft über einen leistungsfähigen und modernen Kampfpanzer zu verfügen.

USA

Der Rüstungskonzern Lockheed Martin hat das Fliegerabwehrsystem Skyshield 35 mm AHEAD (Advanced Hit Efficiency And De- destruction) des Herstellers Oerlikon Contra-



Oerlikon Contraves Skyshield.

ves im Bereich der Bekämpfung von Flug- körpern des Typs «Katjuscha» und «Kas- sam» optimiert.

Skyshield beinhaltet zwei Lafetten für eine automatische 35-mm-Revolverkanone, eine unbemannte Such- und Feuerleiteinheit sowie eine Kommandoeinheit mit zwei Systembedienern.

Die Optimierung beschränkte sich hierbei auf den Einsatz einer neuen Munition, wobei das Ziel durch die Erhöhung der Splitterzahl des Gefechtskopfes effekti- ver zerstört werden soll.

ITALIEN

Die IVECO Defence Vehicle Division hat die Serienfertigung des Leichten Mehr- zweckfahrzeugs (LMV) in seinem Werk in Bozen aufgenommen.

Das LMV ist ein direkter Konkurrent des MOWAG Eagle IV und in zwei Model- len mit einem Radstand von 3,2 m oder



Iveco LMV.

3,5 m erhältlich. IVECO bietet eine breite Palette an, welche von normalen über ABC- Aufklärungsfahrzeuge bis hin zu EKF-Fahr- zeugen geht.

Der Luftransport ist sowohl mit Transportflugzeugen à la C-130 Hercules wie auch mit Transporthelikoptern des Typs CH-53 oder CH-47 möglich.

JORDANIEN

Gemäss offiziellen Stellen beider Länder befindet sich zur Zeit ein Kurzdistanz-Flie- gerabwehrsystem des Typs Pantsir-S1 russi- scher Herkunft bei der Felderprobung in Jordanien.

Hierbei handelt es sich um ein hoch- mobiles Kanonen-/Raketensystem, welches einerseits über eine 30-mm-Maschi- nenkanone mit 1400 Schuss Bereitschafts- munition und zusätzlich über Vier- oder Sechsach-Flugabwehraketensystemen verfügt.

Der Vertrag über eine Summe von 734 Mio. US-Dollar soll 50 Einheiten enthalten, wovon 26 Stück auf Geländelastwagen und

14 Stück auf gepanzerten Kettenfahrzeugen montiert werden sollen.

KANADA

Das kanadische Verteidigungsministerium befindet sich mit deutschen Stellen bezüglich des Kaufs oder des Leasings von Kampfpanzern des Typs Leopard 2 zugunsten der kanadischen Truppen in Afghanistan in Verhandlungen.

Laut kanadischen Quellen geht das Interesse sowohl in Richtung der aktuellen Modelle 2A4 und 2A5 des Leopards wie auch für den minengeschützten A6M. Beschafft werden soll aber auf jeden Fall ein Modell mit stark verbessertem Minenschutz, um den Anforderungen an den Einsatz in Afghanistan gerecht zu werden.

PAKISTAN

Das pakistanische Verteidigungsministerium hat 50 Sturmgewehre des Typs PK-8 des nationalen Waffenherstellers POF zu Versuchszwecken beschafft.

Das PK-8 verschießt NATO-Standardmunition im Kaliber 5.56 mm und soll als Ersatz für das in die Jahre gekommene H&K G3 beschafft werden.

Um mit den aktuellen Trends mithalten zu können, verfügt die neue Waffe über ein Leuchtpunkt-Zielgerät, Pican-tinny-Schienen zur Aufnahme zusätzlicher Ausrüstung wie Laserpointer oder Granatwerfer, einen kurzen Lauf sowie einen Einschubsschaft.

Es ist jedoch zweifelhaft, ob sich die Streitkräfte wirklich vom Wechsel auf eine Waffe im «kleinen» Kaliber überzeugen lassen, da offizielle Quellen grundsätzlich «sehr zufrieden» mit dem alten NATO-Kaliber 7.62 mm waren und die Wirksamkeit der kleinkalibrigen Munition aufgrund von Einsatzerfahrungen der letzten Jahre nicht unumstritten ist.

SÜDAFRIKA

Der südafrikanische Rüstungskonzern Denel hat kürzlich ein neues Aufklärungsfahrzeug mit der Möglichkeit zur Panzerbekämpfung vorgestellt. Hierbei wurde die moderne Waffenstation Armed Long-Range Reconnaissance Turret (ALRRT) in das minengeschützte Geländefahrzeug RG-32M des Herstellers BAE integriert.



RG-32M mit ALRRT.

Die grosse Kabine sowie die Ladefläche im hinteren Bereich des Fahrzeugs ermöglichen ausgedehnte Einsätze weit hinter die gegnerischen Linien.

Der Waffenhersteller Rippel Effect hat kürzlich den Granatwerfer XRLG 40 (Kaliber 40 mm) mit gesteigerter Reichweite vorgestellt.

Mit ihm kann sowohl Kampfmunition wie auch nicht-tödliche Munition, z.B. zur Bekämpfung von Demonstranten, verschossen werden.

Konventionelle Geschosse mit einer Mündungsgeschwindigkeit von 76 m/s können bis zu 400 m verschossen werden,



Rippel XRLG 40.

während die neuen 40x51mm-Geschosse dank eines erhöhten Gasdrucks auf 125 m/s beschleunigt werden und so eine maximale Einsatzdistanz von 800 m haben.

Die Waffe wiegt leer 4,9 kg und ist mit einem verstellbaren Schaft sowie einer schockabsorbierenden Gummikappe ausgerüstet.

Die südafrikanischen Streitkräfte planen das eingestellte Projekt «Aorta» zur



Olifant 2.

Entwicklung eines neuen Kampfpanzers wieder aufzunehmen, welcher auf das Jahr 2015 die aktuellen Modelle ersetzen soll.

Zurzeit werden die letzten kampfwertgesteigerten Kampfpanzer des Typs Olifant 2 ausgeliefert.

Dieser ist mit einem leistungsgesteigerten Turbodieselmotor mit 1040 PS ausgestattet und verfügt über ein verbessertes Feuerleit- und Kontrollsysteem mit Nacht- und Wärmebildsichtgerät, welches die Zielbekämpfung aus der Fahrt ermöglichen soll.

Es darf jedoch nicht vergessen werden, dass der Olifant auf dem britischen Kampfpanzer Centurion basiert, welcher mit den gewonnenen Erfahrungen direkt im Anschluss an den Zweiten Weltkrieg gebaut wurde.

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE

Die Vereinigten Arabischen Emirate erwägen den Kauf gepanzerter Radfahrzeuge des Typs AMV 8x8 des finnischen Herstel-



AMV mit BMP-3-Turm.

lers Patria, welche mit dem Turm des Kampfschützenpanzers BMP-3 ausgerüstet werden sollen.

Es geht hierbei um eine schlagkräftige und beweglichere Ergänzung zu den rund 400 BMP-3, welche in den neunziger Jahren beschafft wurden.

Patrick Nfyeler

ASMZ

Aus der Mai-Nummer:

- Entwicklungsschritt 2008/11
- Rüstungsprogramm 2007
- MOWAG